

Schrei wenn du kannst...

Weine und du bist tot...

Von Nezumi_kun

Kapitel 29: Bruder und Schwester

(Hinatas Sicht)

Itachi hatte uns angerufen, wir gingen kurz darauf schnell zu ihm.
Er meinte dass wir ihn folgen sollten, denn jetzt würde er die anderen befreien.

Ich glaubte ihm.
Und anscheinend Kakashi auch.
Doch das was er vorgab zu sein, das war er nicht.
Dies sollten wir am eigenen Leibe erfahren.

Als wir bei der Villa waren lächelte er uns an meinte dass seine Truppen drinnen alles geregelt hatten.
Wir gingen rein.

Als wir drinnen waren, sahen wir keine Truppen sahen auch keine kämpfe.
Hörten nur ein Lachen.
Nun wussten wir dass wir reingelegt worden waren,

Wieso hatten wir es nicht gemerkt und wieso hat Shia ihn auch vertraut?
Ich verstand es nicht.
Konnte es nicht verstehen wusste nur das hier irgendwo ihr Bruder fest gehalten wurde.

„Was nun?“ so fragte mich Kakashi der Fassungslos neben mir Stande.
„wir sind gekommen um sie zu retten, das werden wir auch jetzt tun!“
so meinte ich mit einer zitternden Stimme.

Denn ich wusste dass es von hier kein Entkommen gab.
Das hier das grauen war.
Der Horror, um genau zu sagen.

Er nahm meine Hand und wir marschierten los, sahen schon von weiten Leuten, wahrscheinlich Wachen auf uns zukommen.
Lies dann Shia die Kontrolle über mich, da ich Angst hatte zu kämpfen und ich wusste

das sie schon öfters ihn ihren Leben kämpfen musste.

So begann der Kampf und ich hoffte dass er schnell vorübergehen würde.

Das tat es auch, doch es machte mir Angst und auch Kakashi machte es Angst wie gut Shia Kämpfen konnte.

Wenn sie schon so gut war wie waren dann die anderen?

Konnten wir überhaupt hier Lebend rauskommen?

Ich hoffte es und rannte an stelle von Shia weiter.

Suchte ihren Bruder, sie fühlte ihn sagte mir wo ich hinrennen sollte.

Kakashi lief mir hinter her in der Hoffnung wahrscheinlich das wir Iruka bald finden würden.

Doch als erstes war ihr Bruder an der Reihe.

Denn sie endlich ihn die Arme schließen wollte.

Aber bis zu ihm sollte es ein langer Weg werden denn immer wieder kamen uns Wachen entgegen die Shia immer wieder töten musste.

Wieso konnte sie denn nicht einfach, sie liegen lassen, mussten alle sterben?

Irgendwann erreichten wir Narutos Kerker und was ich da sah verschlug mir die Sprache.

Er war angekettet, sein kompletter Körper war mit Schnitten beseht.

Und er, er schaute nach unten und murmelte etwas Unvollständiges.

Wir gingen zu ihm.

Er blickte mich mit seinen trüben Augen an.

Dann fragte er mich: „Shia bist du das?“

Gleich darauf nahm Shia besitz von mir und umarmte ihren Bruder, sie sagte mit Tränen ihn den Augen: „Ja ich bin's“

Kakashi stand nur daneben grinste und machte ihn langsam von den Fesseln los.

Dieser sackte dann runter ihn Shias oder besser gesagt meinen Armen.

Doch dann machte er einen Satz den ich nicht verstand: „Lasst mich hier!“

So meinte Naruto plötzlich.

Wieso sagte er denn so was?

Wir kommen zu ihm extra.

Wollen ihn retten, und er?

Er weist unsere Hilfe zurück.

Aber seine Schwester war nicht dumm.

Sie meinte: „Ohne dich geh ich nicht!“

Ich fragte mich langsam wieso er sie sah.

Niemand tat das.

Überlegte, dachte nach.

Dann kam ich auf einen schlimmen Entschluss er musste am sterben sein, das war die einzig mögliche Erklärung.

Wollte meine Befürchtung gleich Shia ihn Gedanken mitteilen doch sie hört mich irgendwie nicht.

Sie sah ihn denn Moment so glücklich aus ihren Bruder ihn den Armen halten zu können.

Dann flüsterte sie ihm: „Du kommst mit!“

Er nickte hörte auf sie.

Kakashi meinte: „Jetzt schnell ehe sie uns entdecken!“

Nun mussten wir nur noch Iruka finden um endlich hier raus zu kommen.

Doch auch das wies sich als schwieriger wie gedacht denn wo Iruka war, konnten wir nicht fühlen. Und das kostete Zeit.

Und noch eins Naruto wollte unbedingt diesen Sasuke finden.

Wieso der das wollte, war mir allerdings schleierhaft.

Bald schon sollten all die Fragen beantwortet werden, bald schon gab es ein Ende doch was das für ein Ende war das wusste keiner!

(Narutos Sicht)

Meine Schwester war hier.

Hatte mich gefunden.

Wollte mich retten.

Doch mich kann man nicht mehr retten.

Da ich mir was vorgenommen habe,

Nämlich den Tod von Orochimaru!

Es würde bestimmt schwierig sein, ihn umzubringen, doch was konnte ich schon verlieren?

Und diesmal, das wusste ich genau, wird es klappen, denn ich habe mir geschworen dass niemand mehr wegen ihm leiden muss.

Deshalb werde ich ihn töten damit wir endlich frei sind.

Das was wir uns schon Jahre gewünscht hatten pure Freiheit.

So wie der Wind ihn meinen Haaren wehte, so frei wollte ich sein.

Doch ist Freiheit denn wirklich so gut?

Was ist wenn wir auf Probleme stoßen?

Würden wir sie lösen können?

Und könnte ich ihn überhaupt töten?

Ich hatte doch schon soviel versucht und er hatte es immer wieder überlebt würde ich es schaffen?

Mit Gift konnte er umgehen damit würde ich ihn nicht töten können.

Ihn zu einen Duell herausfordern wehre auch nicht vorteilhaft.

Deshalb beschloss ich diesmal Dynamit zu nehmen dann würde hier alles ihn die Luft fliegen und er würde ihn tausend teile zerfetzt werden.

Ja das war ein schlauer Plan doch um ihn auszuführen musste ich alle Ein -und Ausgänge

Verschließen. Und alle die mir was bedeuten aus dem Gebäude schaffen.

Und das wichtigste niemand darf einen Verdacht haben, nicht mal meine Schwester.

Sie am aller wenigstens, da es ihr wehtun würde, wenn sie erfahren würde das ich mich dabei in Gefahr begeben würde.

Deshalb hielt ich meinen Mund und ging stillschweigend hinter den beiden her.

Hoffte inständig dass wir Sasuke bald finden würden.

Doch diese Suche war schon fast wie die Suche im Heuhaufen.

Man ich wollte ihn doch noch einmal sehen sein lachen.

Seine schnellen Schultern.

Wieso verstand das niemand?

Selbst meine Schwester verstand es nicht da sie versuchte es raus zu finden wieso ich ihn unbedingt retten will.

Na ja nur ihn wollte ich natürlich nicht retten Gaara und Goku mussten schon mitgerettet werden so war ich der Meinung, denn sie sind ja meine Freunde.

Für sie mach ich das ganze doch.

Damit sie frei leben können.

Deshalb lass ich mich jeden Tag von Orochimaru vergewaltigen, weil ich sie schützen will.

Es sind die einzigen Menschen die ich habe, die mir vertrauen.

Wieso verstand meine Schwester das nicht?

Sie war nur aus dem Totenreich gekommen um mich zu retten!

An die anderen dachte sie nie.

Nur an mich dachte sie wahrscheinlich am laufenden Band.

Wir sind ja schließlich Zwillinge da tut man das halt.

Doch sie ist tot und ich am Leben.

Und Lebende brauchen nun mal Freunde, oder etwa nicht?

Als ich so vor mich hergrübelte bemerkte ich Wachen die uns verfolgten sie wurden immer mehr.

Ich musste irgendwas tun und so sagte ich zu den anderen beiden das sie schon mal vorgehen könnten ich käme so schnell wie möglich hinter her.

Das war natürlich gelogen denn mein Plan sah es vor nur noch Sasuke ein letztes Mal zu sehen bevor ich ihn die Schlacht gehe.

Sie gingen wie gesagt vor.

Und ich tötete jede einzelne Wache der mir ihm Weg rum standen.

Mansche von ihnen trafen mich, an der Schulter oder mein Bein, doch ich konnte schmerzen aushalten.

Das konnte ich schon seid 10 Jahren.

Und seid dieser Zeit will ich Rache, ich will meine 10 Jahre zurück.

Und die würde ich auch bekommen!